



Ein Dorf im Jubiläumsjahr: Metzebach wird 775 Jahre alt, die örtliche Feuerwehr feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für das Festwochenende sind in vollem Gange. Foto: Schäfer-Marg

Viel Arbeit vor dem Fest

Metzebach und seine Feuerwehr feiern Jubiläen – Vorbereitungen laufen seit 2010

VON SILKE SCHÄFER-MARG

METZEBACH. Wer jemals in Metzebach gewohnt hat – und sei es nur für kurze Zeit – wird bald Post bekommen: Alle Ehemaligen werden zum Dorfjubiläum am Wochenende vom 8. bis zum 10. Juni eingeladen. 775 Jahre alt wird das 180-Seelen-Dorf, seine Feuerwehr blickt auf ihr 75-jähriges Bestehen zurück.

Eine echte Fleißarbeit ist es, die aktuellen Adressen der ehemaligen Mitbewohner herauszufinden, wissen Eva Claßen und Wolfgang Hardt. Sie gaben in einem HNA-Gespräch eine erste Übersicht zum Jubiläum.

Eva Claßen gehört dem von der Dorfgemeinschaft gewählten Festausschuss an, Wolfgang Hardt betreut die Festschrift redaktionell. Helmut

Döring und Elke Schmidt arbeiten ebenfalls daran mit.

Kurzweilig durch Geschichte

Die Festschrift basiert zwar auf den Chroniken von Walteri Bergmann von 1972 und Hans Götz (1987), wird aber sehr eigenständig Historisches und Aktuelles verbinden, kündigt Hardt an. So unternimmt Helmut Schmidt, der ebenfalls an der Festschrift mitarbeitet,

sehr kurzweilig „Eine kleine Reise durch die Metzebacher Geschichte“. Der Kunstwanderpfad Ars Natura im Bereich Metzebach wird ebenfalls vorgestellt.

Und weil auch die Feuerwehr Jubiläum feiert, erzählen junge Metzebacher in der Festschrift von ihren Erlebnissen in der Jugendfeuerwehr.

Zur Vorbereitung des Jubiläums hat sich der Verein Dorfgemeinschaft Metzebach gegründet. Der soll auch noch nach der großen Party im Juni weiter bestehen, sagt Eva Claßen. Auf seiner Basis könnte die Dorfgemeinschaft auch künftig vieles unternehmen. Mitgliedsbeiträge würden nicht erhoben, aber über Spenden freue sich der Verein.

Die Metzebacher arbeiten schon seit Herbst 2010 für ihr Dorfjubiläum. Um ihre Kasse aufzufüllen, richteten sie zum Beispiel einen Flohmarkt auf dem Bergheimer Dorffest aus, verkauften Kuchen und Kartoffelprodukte auf dem Spangenberg Kellermarkt und selbst gebastelte Engel auf dem Weihnachtsmarkt.

Unter www.metzebach.de findet man im Internet die neuesten Informationen zum Dorf und seinen Jubiläen.



Das Team zum Fest: hinten von links Anja Herrmann, Heinz-Dieter Diener, Helmut Schmidt, Georg Kressel, Cornelia Marth, vorn von links Wolfgang Hardt, Sabine Roßmeißl, Eva Claßen, Dieter Fey. Nicht auf dem Bild: Elke Schmidt, Manfred Döring, Denis Fey. Foto: privat

DER FESTAUSSCHUSS

Sie kümmern sich

Für eine gelungene Jubiläumsfeier in Metzebach setzen sich folgende Frauen und Männer aus dem Spangenberg Stadtteil ehrenamtlich ein:
Festausschuss: Heinz-Dieter Diener, Anja Herrmann, Cor-

nelia Marth, Eva Claßen, Sabine Roßmeißl, Georg Kressel, Dieter Fey und Denis Fey.
Verantwortlich für die Festschrift sind Elke Schmidt, Helmut Schmidt, Manfred Döring und Wolfgang Hardt. (sis)

DAS PROGRAMM

Kommers, Tanz und stehender Festzug

Das Festwochenende beginnt am Freitag, 8. Juni, mit einem Kommers im Zelt, anschließend wird getanzt. Für Samstag, 9. Juni, sind eine Feuerwehrübung, ein Ehemaligentreffen und der Feuerwehrkommers geplant. Abends

kann wieder getanzt werden, zwischendurch gucken sich die Metzebacher und ihre Gäste gemeinsam das Fußballspiel Deutschland-Portugal an. Sonntag, 10. Juni, steht ganz im Zeichen eines stehenden Festzuges. (sis)



Panoramabild: Eva Claßen, links, und Sabine Roßmeißl präsentieren das Bild von Metzebach, das während der Jubiläumsfeier vom 8. bis 10. Juni verkauft werden soll. Die beiden Frauen stehen vor der magischen Zahl, die von einer eigens gegründeten Blumengruppe gepflanzt worden ist. Metzebach wird 775 Jahre alt. Mit Hochdruck arbeiten die Dorfbewohner an der Verschönerung ihres Ortes.

Foto: Schäfer-Marg

Ein Dorf im Endspurt

Die Vorbereitungen für die 775-Jahrfeier in Metzebach laufen auf Hochtouren

VON SILKE SCHÄFER-MARG

METZEBACH. Der Endspurt zu den Feierlichkeiten 775 Jahre Metzebach und 75 Jahre Feuerwehr Metzebach hat begonnen: Das Programm für die Veranstaltungen von Freitag, 8. Juni, bis Sonntag, 10. Juni, steht. Und die „Illenpiffer“ genannten Bewohner sind ständig im Einsatz, um ihr Dorf herauszuputzen.

Gerade erst wurde das Gefrierhaus neu gestrichen, die Fläche davor mit Blumen bepflanzt. Metzebach hofft auf viele Besucher. Nicht zuletzt deshalb wollen die Einwohner beim Museumsfest am kommenden Sonntag in Spangenberg auf dem Burgsitz noch einmal die Werbetrommel

rühren: In historischen Gewändern wollen sie Maibowle verkaufen und Flyer verteilen.

Dass die Metzebacher heimatverbunden sind, beweist nach Ansicht von Eva Claßen und Sabine Roßmeißl – beide arbeiten im Festausschuss mit – die große Resonanz zum Ehemaligentreffen: 200 „Illenpiffer“, die heute in anderen Orten wohnen, sind angeschrieben worden. Und bis jetzt haben 140 ihr Kommen zum Treffen am Freitag zugesagt.

Backhaus reaktiviert

Die Gäste erwartet ein von der Dorfgeschichte geprägtes Programm. Beim stehenden Festzug etwa am Sonntag wird im reaktivierten Backhaus



Mit Schablone: Stefanie Falk malt das Metzebacher Wappen an die Wand des Gefrierhauses.

von Familie Schmidt Brot gebacken, ein Ochsespann aus dem benachbarten und befreundeten Obergude demon-

striert, wie Landwirtschaft früher funktionierte. Schmiedekunst, Schafe hüten und vieles mehr wird angeboten. Viele Stationen für Kinder, für Speisen und Getränke, die auch mal vom üblichen Angebot abweichen, ergänzen das Angebot, das noch nicht komplett verraten werden soll.

Festlich geschmückt werden sollen die Tische im Zelt übrigens mit selbst gebastelten „Illenpiffen“, also Pfeifen, die allerdings mit Blumen bepflanzt werden. Eine überdimensionale Pfeife soll das Dach des Gefrierhauses schmücken, weitere, rauchende, Pfeifen kommen an die Ortseingänge.

Auch Fußballfans können feiern und trotzdem mit der deutschen Nationalmannschaft bei der EM fiebern: Das Spiel gegen Portugal wird im Dorfgemeinschaftshaus gezeigt.

Ein besonderes Geschenk haben die Metzebacher am vergangenen Sonntag von Obergude bekommen: Bewohner beider Orte trafen sich auf der Metzebacher Höhe und sind unter Führung von Cornelia Marth auf dem Ars Natura gewandert. Die Oberguder luden die Metzebacher zum Grillen ein, die Metzebacher revanchierten sich nachmittags mit Waffeln.



Gemeinsam wandern: Oberguder und Metzebacher sind auf dem Ars Natura gewandert und haben anschließend zusammen gefeiert.

2 Foto: Kühl/nh

Wir gratulieren zum 775-jährigen Dorfjubiläum



ELH GMBH

Elektro • Lüftung • Heizung

Nausiser Straße 5, Spangenberg-Pfieffe
Tel. 05663 6734 • Fax 6012
E-Mail: elh-gmbh@t-online.de

- Öl-/Gasheizung
- Pelletskessel
- Stückholzkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Elektroinstallationen
- Sanitäreinrichtungen



Offen für Ihren Einkauf.

Montag - Samstag von 7

bis **22** Uhr geöffnet.

Mohr oHG
Mörshäuser Weg 2
34286 Spangenberg

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**



Apotheker Ulf Vocke

Marktplatz 8 • 34286 Spangenberg
Telefon 0 56 63 / 3 17 • Telefax 0 56 63 / 60 27
www.woelmsche-apotheke.de

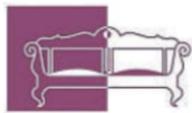
- ▷ Individuelle Gesundheitsberatung
- ▷ Cholesterin- und Blutzuckermessung
- ▷ Milchpumpen – Babywaagenverleih
- ▷ Alles rund um die Gesundheit

Tischlerei Klassen & Görzen

Meisterbetrieb

Möbel - Treppen - Türen - Reparaturen - Verglasungen

An Sonnenhang 4A - 34286 Spangenberg / Metzebach
Telefon: 05663 7192 • Mobil: 0172 2874875 • Email: kla-go@web.de



Putzgeschäft
Thomas Grimm

Innen-, Außenputz, Vollwärmeschutz

Kirschweg 2
34286 Spangenberg-Metzebach
Tel. 0 56 63 / 62 39 • Fax 0 56 63 / 55 16
Mobil 01 73 / 2 84 08 87

Ein Dorf im Ausnahmezustand

775 Jahre Metzebach und 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Von Freitag, 8. Juni, bis Sonntag, 10. Juni, wird Metzebach im Ausnahmezustand sein und feiern: 775 Jahre Metzebach zusammen mit 75 Jahren Freiwillige Feuerwehr. Am Sonntag wird beim stehenden Festzug – dem Höhepunkt des Festes – das historische Backhaus von Familie Schmidt angeheizt und Bäcker Reiner Mager wird leckeres Brot backen. Aus Obergude kommt ein Gespann mit Ochsen und führt vor, wie früher auf dem Feld geackert wurde. Ob Dorfschmied oder Schafhirt – viele Menschen lassen nostalgische Erinnerungen an längst vergangene Zeiten noch einmal aufleben. Die Tische im Festzelt werden mit Illerpiffen (kleinen Tonpfeifen) geschmückt und die große Pfeife grüßt weithin sichtbar vom ehemaligen Gefrierhaus.

Damit auch die Fußballfans mitfeiern, und trotzdem für ihre Favoriten die Daumen drücken können, wird das Spiel Deutschland gegen Portugal im Dorfgemeinschaftshaus gezeigt. Die Schleppefreunde, die aus der ganzen Region kommen, wollen Metzebach einen Besuch abstatten. Übrigens: der Spangenger Ortsteil liegt am Kunstwanderweg Ars natura – ein weiterer Grund einmal nach Metzebach zu kommen.



Eva Claßen und Wolfgang Hardt vom Festausschuss präsentieren: das 1,80 Meter Panoramabild von Metzebach.

Foto: Hubele

In Metzebach ist schon immer gut gefeiert worden, erinnert Eva Claßen vom Festausschuss an Erzählungen von älteren Metzebachern. Das geht auch aus der 25 Jahre alten Chronik hervor, die aufgefrischt wurde und wieder gut lesbar ist: So entstand eine neue Festschrift.

Ehemalige Metzebacher

Circa 180 Einwohner hat Metzebach heute, aber Menschen aus ganz Deutschland lernten das kleine Dorf kennen und schätzen, als sie während des Krieges in die nordhessische Provinz vor den Bombenangriffen evakuiert wurden. „Wir haben diese ehemaligen Metzebacher sogar in Amerika gefunden“,

verriet Eva Claßen. Per E-Mail erzählten sie ihre Geschichten und freuten sich, dass man an sie gedacht hatte: „Ich habe den schönsten Teil meiner Kindheit in Metzebach verbracht“, hieß es beispielweise.

Von 200 Ehemaligen wolen immerhin 140 zum Fest kommen. In Metzebach selbst leben auch heute einige, die ursprünglich nicht aus Metzebach stammen und die dörfliche Gemeinschaft in dem kleinen Spangenger Ortsteil richtig gut finden. Es käme jedes Mal frischer Wind nach Metzebach, konstatiert Wolfgang Hardt vom Festausschuss.

Viele Metzebacher halfen bei den Vorbereitungen für das Fest. Ob bei der Gestaltung des Festflyers oder die Fotografien von Metzebach, die es inzwischen als Postkarten gibt. Und vieles andere wurde neu

entdeckt: Elke Schmidt aus Metzebach wohnt in ihrem Elternhaus, doch das Backhaus in ihrem Garten hat sie noch nie in Aktion erlebt. Anlässlich des Festjubiläums heizte Bäckermeister Reiner Mager probeweise an und machte schon einmal Brot und Pizza darin. So ist sicher, dass am Sonntag alles klappen wird, wenn anlässlich des Jubiläums der alte Ofen angefeuert wird.

Die Metzebacher verstehen sich als eine große, starke Gemeinschaft. Gerade durch die Vorbereitungen zu ihrem Dorffest, das nicht nur von der Freiwilligen Feuerwehr, sondern von der gesamten Dorfgemeinschaft getragen wird, sind sich die Menschen noch näher gekommen und bezeichnen ihren kleinen Ort als einen der liebsten- und lebenswürdigsten Plätze, den es gibt. (zzh)

Sonnige Aussichten

Sonnenbrillengläser

in Ihrer Stärke ab 34,50 €!

AUGENOPTIK NEUNES

Spangenberg • Neustadt 7
Telefon 0 56 63 / 17 88

Maler- und Putzbetrieb

Jörg Falk GmbH

Außenputz, WDVS (Dämmung), Gerüst Fachwerk, Fassadenanstrich Innenputz, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten

Tel. 0 56 63 / 76 23
Mobil 01 71 / 87 91 43 2

Hartmut Stange

Parkettlegemeister

Verlegung und Verkauf von: Massivparkett und Fertigparkett in allen Holzarten und Variationen, PVC-Beläge, Teppichboden und Laminat, Aufbearbeitung von Parkett, Dielen und Treppen, Unterkonstruktionen.

Waldkappeler Str. 16 • 34286 Spangenberg/Pfieffe
Telefon 0 56 63 / 18 60 • Fax 0 56 63 / 60 18
E-Mail: hartmut.stange@t-online.de



So wurde früher gearbeitet: ein Blick in die Harloffsche Schmiede von 1907. Das Bild stammt aus der Festschrift zum Dorfjubiläum. Viele Metzbacher haben alte Bilder für die 108 Seiten starke Schrift zur Verfügung gestellt.

Foto: privat

Geschichte(n) hautnah

Festschrift zum Jubiläum 775 Jahre Metzebach und 75 Jahre Feuerwehr ist fertig

VON SILKE SCHÄFER-MARG

METZEBACH. Der Inhalt ist so bunt gemischt wie das Dorfleben: Historisches, Anekdoten, Gedichte, Sagen und Geschichten, ein Wörterbuch mit Metzbacher Platt, Vereinsporträts und natürlich viele Bilder: Die Festschrift zur 775-Jahr-Feier in Metzebach ist fertig und kann ab sofort für 5 Euro gekauft werden.

Ein bisschen Bauchweh habe er im Herbst 2011 gehabt, erinnert sich Wolfgang Hardt. Wo sollte man anfangen, wie könnte die Festschrift gestaltet werden? Hardt gehört zu den sieben Frauen und Männern, die sich in das Abenteuer der Gestaltung stürzten.

Basis waren Chroniken von Waltari Bergmann und Hans Götz. Die seien allerdings so streng wissenschaftlich gewesen, dass sie dem Anspruch des Festschrift-Teams auf Unterhaltung nicht genügten. Da kam Helmut Schmidt ins Spiel: Er nutzte die Chroniken als Basis und formulierte daraus leicht lesbare, informati-

ve Texte. Er reicherte historische Ereignisse mit Anekdoten an und schuf Bezüge zur Gegenwart. Als Quellen wertete das Team auch Schulchroniken und andere Berichte aus. So erfährt der Leser zum Beispiel, dass die erste „Flugmaschine“ 1913 über Metzebach gesehen wurde. „Wahnsinnig schwer“ sei es gewesen, die alten Texte, die in Sütterlin geschrieben waren, zu entziffern, berichtet Wolfgang Hardt.

Die Dorfbewohner kramten in alten Fotoalben und stellten dem Team historische Bilder zur Verfügung. Leben und Arbeit auf dem Land, Hochzeitsbilder, Schulfotos und auch einige vom Hochwasser von 1990 sind in dem 108 Seiten starken Büchlein zu sehen.

Auch Aktuelles kann man nachlesen: Über den Wanderpfad Ars Natura, über die Forstwirtschaft und über die Schlagkraft der Feuerwehr erfährt man mehr.

Die Freiwillige Feuerwehr feiert zeitgleich mit dem Dorf Jubiläum, allerdings wird sie erst 75 Jahre alt.



Das Festschrift-Team: vorn von links Wolfgang Hardt, Karin Hardt, Manfred Döring, hinten Helmut Schmidt, Eva Claßen, Heinz-Dieter Diener, Elke Schmidt.

Foto: Schäfer-Marg

Die Festschrift erscheint in einer Auflage von 600 Exemplaren und wird am Festwochenende von Freitag, 8. Juni, bis Sonntag, 10. Juni, verkauft.

Besonders beim Ehemaligentreffen rechnet das Team mit großem Interesse. Die Dorfbewohner können sie schon jetzt kaufen..



Aktiv für den Brandschutz: Die Feuerwehr Metzebach feiert ihr 75-jähriges Bestehen während des Dorfjubiläums.

Foto: privat

Die Nummer 1 im Dorf

Feuerwehr Metzebach feiert beim Dorfjubiläum ihr 75-jähriges Bestehen

METZEBACH. Um sie dreht sich das gesamte gesellschaftliche Leben in Metzebach: Die Feuerwehr ist nicht nur für den Brandschutz da, sondern sorgt auch für fast alle Veranstaltungen im Dorf. Und das seit 75 Jahren. Ihr Jubiläum feiert die Feuerwehr während des Festwochenendes zur 775-Jahrfeier in Metzebach vom 8. bis zum 10. Juni.

Ganz freiwillig hatten sich die 24 Metzebacher 1937 nicht zur Feuerwehr zusammengeschlossen. Druck gab es damals wohl von den Nationalsozialisten, erzählt Maximilian Reichardt vom Vorstand.

Heute hat die Feuerwehr 74 Mitglieder. Davon sind 23 in der Einsatzabteilung, sieben

gehören der Jugendfeuerwehr an, elf der Alters- und Ehrenabteilung und 33 sind passiv.

1962 bekamen die Brandschützer ihre erste Motorspritze, zuvor hatten sie nur eine Handdruckspritze zur Verfü-

gung, wenn es brannte. Im Besitz der Wehr ist auch noch eine Handspritze von 1880 – Zeugin von früheren Feuerwehrdiensten. Ein bedeutendes Jahr für die Wehr war 1997, als sie ihr neues Feuer-

wehrgerätehaus in Betrieb nahm. Damals erhielt sie auch ihr Tragkraftspritzenfahrzeug.

Schon 1963 organisierte die Wehr ihren ersten Ausflug nach Rüdesheim. Seither werden regelmäßig Touren angeboten, aber auch Winterwanderungen oder der traditionelle Tanz nach der Jahreshauptversammlung im DGH.

Und wann immer etwas im Dorf zu tun ist, ist die Feuerwehr zur Stelle. Lange war sie der einzige Verein in Metzebach. Erst im Zuge der Vorbereitungen zur 775-Jahrfeier wurde ein zweiter Verein, die Dorfgemeinschaft, gegründet. Logisch, dass beide zusammenarbeiten. (sis)

HINTERGRUND

Der Vorstand im Jubiläumsjahr

Vorsitzender der Feuerwehr Metzebach ist Armin Roßmeißl, sein Stellvertreter ist Werner Terboven. Wehrführer ist Dieter Fey, sein Stellvertreter Jörg Heidler. Jugendwart ist Dennis Fey, Kassierer Alexander Krause, sein Stellvertreter Friedhelm

Schmidt. Schriftführer ist Armin Reinhardt, seine Stellvertreterin Petra Marth. Der Alters- und Ehrenabteilung steht Alfred Marth vor, Gerätewart ist Volker Fey. Als Beisitzer fungieren Rudolf Marth, Dennis Fey und Maximilian Reichardt. (sis)



Ein Dorf freut sich auf viele Besucher: Metzebach feiert sein 775-jähriges Bestehen. Das Bild zeigt das Gros der Einwohner. Kinder gibt es natürlich auch im Dorf. Die waren allerdings schon zu Bett geschickt worden, als man sich fürs Jubiläumsbild aufstellte. Foto: Kühl/nh

Viele sollen mitfeiern

775 Jahre Metzebach und 75 Jahre Feuerwehr – Festwochenende steht vor der Tür

METZEBACH. Freibier und Fußball gibt es zwar auch, beides steht aber nicht im Mittelpunkt der 775-Jahrfeier in Metzebach, die von Freitag, 8. Juni, bis Sonntag, 10. Juni, begangen wird. Da werden andere „Fs“ die Hauptrolle spielen: Festkommers, Freiherr-vom-Stein-Plakette, Festzug, Feuerwehr-Alarmübung.

75 Liter Freibier soll es zum Festkommers am Freitagabend im Zelt geben. Nach dem Kommers, bei dem das Dorf die Freiherr-vom-Stein-Plakette bekommt, kann getanzt werden. Der Samstag soll vor allem dem gemütlichen Beisammensein dienen. Ehemalige und aktuelle Metzebacher treffen sich zum gemeinsamen Kaffeetrinken und vor allem, um Schwätzchen zu halten. Außerdem demonstrieren die Feuerwehren des Landetals eine Alarm-

übung. Abends nach dem Kommers zum 75-jährigen Bestehen der Feuerwehr, wird

wieder getanzt. Fußballfreunde können das EM-Spiel Deutschland-Portugal auf

Großbildleinwand im Dorfgemeinschaftshaus verfolgen.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des stehenden Festzugs. 70 Stationen warten auf die Besucher. Viele Leckereien werden angeboten, vom Brot aus dem Backhaus über Dackefett mit selbstgemachten Klößen über Käsehäppchen, ahle Wurst und Fisch. Außerdem sind Kunst, Handwerkliches, Historisches und Natürliches zu entdecken. Für Kinder gibt es ebenfalls viele Angebote. Auf der Metzebacher Dorfbühne treten stündlich Chöre und Musikgruppen auf, auch in der Kirche werden zwei Konzerte angeboten. Der stehende Festzug schließt um 18 Uhr, anschließend klingt das Fest im Zelt aus. (sis)

Eintritt: Freitag 2 Euro, Samstag 4 Euro, stehender Festzug 2,50 Euro. Dauerkarte 6 Euro. **PROGRAMM**

JUBILÄUM METZEBACH

Das Programm in der Übersicht

Freitag, 8. Juni,

- 19 Uhr Eröffnung im Festzelt mit Fassanstich, Festkommers 775 Jahre Metzebach, mit musikalischer Umrahmung und Sketch,
- 20.30 Uhr Tanz mit „Magic Fun und Laura“.

Samstag, 9. Juni,

- 13 Uhr Alarmübung der Feuerwehren des Landetals,
- 14 Uhr Ehemaligentreffen und Festgottesdienst mit Pfarrer Michael Schümers, Heartchor und Posaunenchor,
- 18 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal,
- 18.30 Uhr Festkommers 75

Jahre Feuerwehr Metzebach,

- Tanz mit „Nimm 3“, Tombo-la,
 - 20. 45 Uhr EM-Spiel im Dorfgemeinschaftshaus.
- Sonntag, 10. Juni,**
- 11 bis 18 Uhr Stehender Festzug, anschließend Festausklang im Zelt mit der Feuerwehrkapelle Altmorschen-Spangenberg.
 - ab 11 Uhr stündlich Musik auf der Dorfbühne,
 - Treffpunkt Kirche 13.15 Uhr Konzert mit dem Heartchor Landefeld, 17.30 Uhr festliche Musik für Orgel und Flöte mit Peter Kotzeluh und Freunden. (sis)

Auch Kirche macht beim Dorffest mit

Aktionen rund ums Gotteshaus in Metzebach

METZEBACH. Mit einem bunten Programm beteiligt sich die Kirchengemeinde Metzebach am Dorffest des 180-Seele-Dorfes. Rund um die Kirche wird es am Sonntag, 10. Juni, einen Büchertisch, ein Erzähltheater sowie Konzerte geben.

Auftreten wird unter anderem der Heart-Chor aus Landefeld. Zum Ausklang des Festes

wird es ein Konzert mit Orgel und Flöte geben. Spielen wird der Orgelbauer Peter Kozeluh.

Für das Programm zu der 775-Jahr-Feier von Metzebach wurde die kleine Dorfkirche auf Vordermann gebracht. Dafür wurden alte Elektroinstallationen erneuert und Heizkörper, die die Wände verschmutzten, demontiert. Außerdem bekam der Kirchenraum einen neuen Anstrich. Den Chorbereich der Kirche soll künftig ein Bibelvers schmücken.

Bei der Kirchenverschönerung packten Cornelia Marth, Sabine Roßmeißl, Gudrun Kressel, Petra Marth und Nicole Heichler tatkräftig mit an. Außerdem wird es zum Dorfjubiläum einen Festgottesdienst geben. Dieser beginnt am Samstag, 9. Juni, um 14.30 Uhr im Festzelt. (yvk)



Voller Einsatz: Cornelia Marth und Sabine Roßmeißl (oben von links) und unten von links: Gudrun Kressel und Nicole Heichler packten bei der Verschönerung der Kirche mit an. Foto: privat

775 Jahre Metzebach

Ein schönes, stolzes und solidarisches Dorf

Kommers zum Jubiläum: Kurze und launige Reden

METZEBACH. Die Metzebacher reden zwar gerne und viel miteinander, doch wenn es um offizielle Reden geht wie beim Kommers am Freitagabend, dann bevorzugen sie es kurz. Und wenn die Ansprachen dann auch noch unterhaltsam formuliert sind, dann ist gute Laune garantiert.

Heinz-Dieter Diener, Ortsvorsteher und Vorsitzender des Vereins Dorfgemeinschaft, moderierte den kurzweiligen Abend mit Reden, Sketchen und einem Tanz.

Hellauf begeistert waren die Besucher von der Rede der stellvertretenden Ortsvorsteherin Eva Classen, eine Zugezogene. Sie lobte Metzebach als schönes, stolzes und solidarisches Dorf und erntete dafür spontanen Beifall. "Wir haben kein Geschäft, keine Schule und keinen Kindergarten, aber wir haben viele liebenswerte und interessante Menschen. Und wir haben Herz." Metzebach sei ein Ort, der nicht ausgrenze, sondern einlade.

Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke überreicht Ortsvorsteher Diener die Freiherr-vom-Stein-Urkunde. Die Plakette hatte Spangenberg bereits 1959 erhalten, so dass es seitdem für die Stadtteile nur die Urkunden gebe. Er verwies auch darauf, dass Metzebach bereits 1236 erstmals urkundlich erwähnt worden sei. Doch weil die

Feuerwehr in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen hat, habe man beschlossen erst in diesem Jahr zu feiern – gemeinsam.

Metzebacher Wasser

Nicht mit einem Scheck, einem sogenannten Flachgeschenk, wie Kreisbeigeordneter Helmut Mutschler kam Pfarrer Michael Schümers. Er hatte eine Flasche mit original Metzebacher Wasser dabei. Denn: Er hatte in der Festschrift entdeckt, dass die Metzebacher Quellen, die das Dorf versorgen, künftig nicht mehr sprudeln sollen. Die Genehmigung dafür sei zu teuer.

Neuer Name: Mittelgude

Thomas Schmidt, Ortsvorsteher des Nachbardorfes Obergude, plädierte dafür Metzebach in Mittelgude umzubenennen – als Zeichen der engen Verbindung. Als solches ist auch zu werten: „Wir haben das Flachgeschenk schon am 13. Mai versoffen.“

Die engen Verbindungen werden auch beim Singen deutlich. Mangels eines eigenen Vereins singen Metzebacher Männer im MGV Niedergude mit. Unter der Leitung von Reiner Marth besangen die Männer unter anderem die „Bergheimat“ Und ein bisschen wie in die Berge, wie im Urlaub fühle er sich versetzt, wenn er nach Metzebach fahre, meinte Bürgermeister Peter Tigges.

Die Verbindung in die Spangenberg Richtung zeigt sich nicht nur im gemeinsam Kirchspiel der Landtaler, sondern auch darin, dass Metzebach, Nausis, Landefeld und Herlefeld eine gemeinsame Jugendfeuerwehr haben, sagte Herlefelds Ortsvorsteher Dieter Horn.

Und dann ging es weiter bis tief in die Nacht hinein: mit der Band „Magic Fun und Laura“, mit den Gudegirls aus Nieder- und Obergude, die einen Showtanz aufführten und einem Sketch. Dabei zeigten Britta Hilgers-Kupfer, Sigrid Reinhard, Helmi Süß und Gudrun Kressel das Schulleben – alles auf original Metzebacherisch. (bmn)



Das Thema

Aus dem Jahr 1236 datiert die Urkunde, auf der Metzebach das erste Mal erwähnt wurde. Somit feiern die Metzebacher ihr Jubiläum mit einem Jahr Verspätung – bewusst wegen des 75-jährigen Bestehens der Feuerwehr im Dorf. Höhepunkt des Dorffestes war gestern der Stehende Festzug.

Spaßig.

Für die Kinder war das Rodeo auf einem Schaf eine beliebte Anlaufstelle. Auf dem Foto von links: Sophia-Maria Schäfer, Jan Schäfer, Michelle Sander und Chantal Baule von der Jugendfeuerwehr.

Fotos: V. Koch



Eins, zwei drei und Freibier für alle: Bürgermeister Peter Tigges beim Fassbieranstich.
Foto: Müller-Neumann



Schmackhaft. Heike Simon, Heidi Wilhelm und Klaudia Jakob (von links) aus Pfeiffe versorgten die hungrigen Besucher mit leckeren Käsespießen.



Kopfarbeit. Heiko Schmidt spielte mit seinem Sohn Jonas eine Partie Schach. Das überdimensionale Spielfeld gehört zum Garten der Familie Rambach.



Echte Kerle. Sich einmal fühlen wie ein richtiger Bauarbeiter. Heinz Kaiser hatte sichtlich Spaß dabei, seinem Enkelsohn Emil zu helfen, den Bagger zu bedienen und Erde zu schaufeln.

Fotos und Video zum Fest auf www.hna.de/Melsungen



Treffpunkt. Vor der Metzebacher Dorfbühne versammelten sich die Besucher des Festes und lauschten den Klängen der stündlich wechselnden Musiker.



Hingucker. Mitglieder des Modellbau-Clubs Rotenburg zeigten, dass es nicht auf die Größe des Fahrzeugs ankommt. Mit ihren Feuerwehrwagen, Lastwagen und Betonmischern in Miniaturformat zogen sie viele Blicke auf sich.